



Am Freitagnachmittag (13.06.2014) kontrollierten zivile Polizeistreifen bis in die frühen Morgenstunden des Samstags hinein verschiedene Örtlichkeiten in Mainz, insbesondere im Hartenbergpark, am Hauptbahnhof sowie am Rheinufer.

Konkret wurden hierbei 70 Personen angesprochen und die Personalien festgestellt. Da einige der Personen Erkenntnisse im Rauschgiftbereich hatten, wurden sie durchsucht. Bei einem Mann (30) in der Innenstadt, der eine Marihuana-Wolke hinter sich herzog, wurden einige Gramm Marihuana aufgefunden und bei einem 20-Jährigen, der sich gerade zwei Lines Amphetamin am Rheinufer zurechtgelegt hatte, wurde das Betäubungsmittel ebenfalls sichergestellt. Außerdem wurden noch verschiedene Sachverhalte wie Ruhestörungen, Streitereien, eine Belästigung und ein Fahrraddiebstahl beseitigt bzw. aufgenommen.

Auch Verkehrskontrollen wurden durchgeführt und zwar am 14.06. und am 15.06.2014. Dabei kam es zu insgesamt 10 Verwarnungen: bei Rot über die Ampel gefahren, zwei Fußgänger, die bei Rot die Straße querten, ein Verkehrsteilnehmer hatte keinen Führerschein dabei, vier Kinder waren nicht ordnungsgemäß gesichert und zwei Personen nicht ordnungsgemäß angeschnallt. Außerdem wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt (Betriebserlaubnis erloschen) und zwei Verkehrsstraftaten festgestellt (beide Male Fahren ohne Fahrerlaubnis). Sodann musste eine Weiterfahrt untersagt werden, weil der Fahrer eines Motorrades nur ein Braincap trug. Zudem wurden Alkoholkontrollen durchgeführt, insbesondere in der Verbindung mit Festen oder Fußballerevents – hier kam es aber zu keinen nennenswerten Feststellungen.